

Aktuelles vor Ort – Hintergrundinformation Homepage

Versorgung von Demenzkranken in Oldenburg und Umgebung

Mehr als zwei Jahre nach der Reform der Pflegeversicherung gibt es in Oldenburg und umzu noch viele Entwicklungsmöglichkeiten bei der demenzspezifischen Versorgung. Inzwischen existieren aber auch einige wichtige Ansätze zur Verbesserung der Situation von Demenzkranken und ihren Angehörigen:

- Verschiedene Träger entwickelten demenzspezifische Betreuungsangebote (vgl. Homepage der Alzheimer-Gesellschaft Oldenburg).
- Die KJK eröffnete eine Gerontopsychiatrische Institutsambulanz mit Gedächtnissprechstunde.
Nähere Informationen: www.karl-jaspers-klinik.de/Behandlung-und-Stationen/Klinik-Gerontopsychiatrie.php
- Eine neue gerontopsychiatrische stationäre Einrichtung gibt es seit November 2010 in Hundsmühlen.
Nähere Informationen: www.seniorenresidenz-hundsmuehlen.de/index.php3?hid=004332
- Für Menschen mit Demenz in der Frühphase steht bedingt das Geriatriische Zentrum Oldenburg (GZO) zur Verfügung.
Nähere Informationen: www.klinikum-oldenburg.de/de/patienten/klinik_fuer_geriatrie/
- Eine Broschüre des Gerontopsychiatrischen Dienstes im Gesundheitsamt listet die Angebote für demenziell erkrankte Menschen gesondert auf. So wird die Orientierung erleichtert.
Nähere Informationen: www.alzheimer-oldenburg.de. Dort: „Versorgung“ und im dritten Absatz den Link „Angebote für ältere, psychisch kranke und demenziell erkrankte Menschen“ anklicken.
- Die Alzheimer Gesellschaft Oldenburg versucht auf ihren Internetseiten demenzspezifische Angebote und Informationen transparent zu machen.
Nähere Informationen: www.alzheimer-oldenburg.de

Angesichts der Tatsache, dass die Versorgungsbedingungen wesentlich zum Verlauf der Krankheit beitragen, und die Pflegekapazität der Angehörigen abnehmen wird, besteht noch dringend weiterer Bedarf – etwa an zusätzlichen Tagespflegeplätzen, mehr demenzgerechten Einrichtungen mit kleinen Wohneinheiten und vor allem an einer Koordinations- und Beratungsstelle als Dreh- und Angelpunkt des Versorgungsnetzes.